



WIR PRÄSENTIEREN

DIE REVERSO TRIBUTE MONOFACE „OR DECO“ SERIE

ERWEITERUNG DES KREATIVEN VINTAGE-UNIVERSUMS DER
REVERSO TRIBUTE MONOFACE UM FÜNF NEUHEITEN

WICHTIGE FAKTEN:

- **Neue Varianten einer Ikone:** drei Modelle mit je 46 farbigen Edelsteinen, die an klassische Cocktail-Uhren erinnern, eine neue einfarbige Version aus 18 Karat Weißgold (750/1000) und ein kleineres Unisex-Modell mit einem kompakteren, vielseitigen Look
- **Vintage-Eleganz:** ein Milanese-Armband – gefertigt aus über 10 Metern 18 Karat Rotgold (750/1000) oder Weißgold (750/1000) – wird mit einem matten Zifferblatt kombiniert, das einen faszinierenden Kontrast zu den strahlend glänzenden applizierten Indizes und Dauphinezeigern erzeugt
- **Ikonomisches Wendegehäuse:** bestehend aus 50 Komponenten und mit einer Höhe von 7,56 mm liefert das Monoface-Design mit seinen charakteristischen Art déco-Linien unzählige Möglichkeiten zur persönlichen Gestaltung

Nach dem überwältigenden Erfolg der 2025 vorgestellten Reverso Tribute Monoface Small Seconds „Or Deco“ aus 18 Karat Rotgold (750/1000) erweitert Jaeger-LeCoultre diesen bemerkenswerten Ausdruck der Reverso nun um fünf neue Modelle:

- **Die Reverso Tribute Monoface Small Seconds „Or Deco Cocktail“:** ein Trio mit Edelsteinbesatz aus 18 Karat Rotgold (750/1000) mit Rubinen oder aus 18 Karat Weißgold (750/1000) mit Smaragden oder blauen Saphiren
- **Die Reverso Tribute Monoface Small Seconds „Or Deco“:** aus 18 Karat Weißgold (750/1000)
- **Die Reverso Tribute Monoface „Or Deco Solo Tempo“** aus 18 Karat Rotgold (750/1000) in einer neuen Größe, die sich auf das Wesentliche der Zeit konzentriert

FÜNF „OR DECO“ NEUHEITEN

Die **Reverso Tribute Monoface Small Seconds „Or Deco Cocktail“** erinnert an das goldene Zeitalter edelsteinbesetzter Cocktail-Uhren, die mit der Art déco-Bewegung erstmals in den 1920er-Jahren aufkamen und im darauffolgenden Jahrzehnt ihre Blütezeit feierten. Erhältlich ist sie in drei Varianten: aus 18 Karat Rotgold (750/1000) mit Rubinen und aus 18 Karat Weißgold (750/1000) mit Smaragden oder blauen Saphiren. Jedes der drei Modelle erscheint in einer limitierten Auflage von 30 Exemplaren. Die



zwischen den Godrons ober- und unterhalb des Zifferblatts angeordneten Edelsteine im Baguetteschliff verstärken die rechteckige Geometrie der Reverso und bilden einen lebhaften Kontrast zu dem polierten Goldgehäuse und dem Milanese-Armband, ergänzt von der subtilen Struktur und dem matten Effekt des gekörnten Zifferblatts.

Die zwischen den Godrons ober- und unterhalb des Zifferblatts angeordneten Edelsteine im Baguetteschliff unterstreichen die rechteckige Geometrie der Reverso und verstärken zugleich ihren Vintage-Charakter. Für den Besatz verwendeten die Edelsteinfasser im Atelier der Métiers Rares™ von Jaeger-LeCoultre die Kanalfassung – eine „unsichtbare“ Fasstechnik, die in den 1930er-Jahren perfektioniert wurde –, um eine ununterbrochene Linie aus Farbe und Licht zu erzeugen. Um lupenrein gerade Ränder zu erhalten, die Edelsteine sicher in ihren Fassungen zu verankern und gleichzeitig sicherzustellen, dass alle Steine auf gleicher Höhe angeordnet sind, ist allerhöchste Präzision erforderlich. Die Kanalfassung bedient sich hier einer Art Rahmenwerk aus „Schienen“, nur einen Bruchteil eines Millimeters breit, die in das Gold gefräst werden und als einheitliche Ebene dienen. Anschließend schiebt der Edelsteinfasser die Steine in die Schiene und faltet eine winzige Menge Gold über den Rand, um den einzelnen Stein zu sichern, bevor der nächste platziert wird. Die große Herausforderung der Kanalfassung liegt darin, das Gold des Gehäuses über die 46 blauen Saphire im Baguetteschliff zu falten, ohne die Brillanz der Steine zu beeinträchtigen. Die einzelnen Steine werden Seite an Seite angeordnet und durch die Schiene und das Gold des Gehäuses befestigt. So entsteht ein kontinuierlicher Lichtfluss ohne Unterbrechung durch zusätzliche Ankerpunkte. Natürlich nimmt jeder Edelsteinbesatz Zeit, Geschicklichkeit und höchste Konzentration in Anspruch. Doch aufgrund seiner Zerbrechlichkeit erforderte vor allem der Smaragd besondere Aufmerksamkeit. Seine zarte Natur setzte extreme Präzision voraus, um jede einzelne Facette intakt zu halten und perfekt hervorzuheben.

In Inneren ihres schlanken Gehäuses von 45,6 mm x 27,4 mm x 7,56 mm wird die Reverso Tribute Monoface Small Seconds „Or Deco Cocktail“ von dem Handaufzugskaliber 822 angetrieben – dem gleichen Uhrwerk wie die originale Reverso Tribute Monoface Small Seconds „Or Deco“ von 2025 mit einer kleinen Sekundenanzeige bei 6 Uhr und einer Gangreserve von 42 Stunden. Das Kaliber, das mit seiner Form die Linien des rechteckigen Gehäuses aufgreift, wurde vollständig hauseigen entwickelt, produziert und montiert.

Ergänzt wird die neue „Or Deco“ Serie von 2026 durch die **Reverso Tribute Monoface Small Seconds „Or Deco“**, die neben dem Original aus 18 Karat Rotgold (750/1000) **jetzt in 18 Karat Weißgold (750/1000) erhältlich ist**. Das kühle, einfarbige Erscheinungsbild wird von einem subtilen Wechsel von der weichen, pudrigen Textur hin zu einem gekörnten, silbergrauen Zifferblatt unterstrichen, um den Glanz des polierten Milanese-Armbands und Gehäuses aus 18 Karat Weißgold hervorzuheben. Eingeschalt in ein 45,6 mm x 27,4 mm großes Gehäuse mit einem schlanken Profil von 7,56 mm, wird die Reverso Tribute Monoface Small Seconds „Or Deco“ aus 18 Karat Weißgold von dem Handaufzugskaliber 822 angetrieben, das eine Gangreserve von 42 Stunden liefert.



Ganz nach dem Motto „weniger ist mehr“, setzen die schlichten Details und die übersichtlichen Maße der **Reverso Tribute Monoface „Or Deco Solo Tempo“** ein starkes Stil-Statement. Der Verzicht auf die kleine Sekundenanzeige reduziert das Zifferblatt aufs Wesentliche, während das kleinere Gehäuse diese neue Reverso noch dichter an die Originalmaße (39 x 21 mm) aus den 1930er-Jahren heranführt.

Mit ihrer einfarbigen Ästhetik in Rotgold, die jeder Verzierung entbehrt, und ihren Abmessungen von 40,1 x 24,4 mm passt diese Uhr sowohl physisch als auch stilistisch an Handgelenke jeder Größe und eignet sich für Damen ebenso wie für Herren. Im Inneren des schlanken, 7,56 mm hohen Gehäuses arbeitet das Kaliber Jaeger-LeCoultre 822 mit Handaufzug, das eine Gangreserve von 42 Stunden bietet.

Die Reverso hat ein kreatives Universum geschaffen, das Jaeger-LeCoultre kontinuierlich erforscht und immer wieder erweitert. Die neue „Or Deco“ Serie innerhalb der Reverso Tribute Linie betont die zeitlose Schönheit und die eindrucksvolle Vielseitigkeit ihres Art déco-Designs. Mit einer faszinierenden Kombination aus Vintage-Glamour und selbstbewusster Modernität ist diesen neuen Uhren eine Zukunft als zeitgenössische Klassiker vorbestimmt.

EINE DESIGNIKONE, DIE SICH IMMER WEITERENTWICKELT

Die Reverso, eine Ikone: Die 1931 entwickelte Reverso wurde einst konzipiert, um die Bedürfnisse der neuen sportlichen Gentlemen zu erfüllen. In der Zeit von Britisch-Indien (1858-1947) stellten Polo spielende Offiziere die Uhrmacher vor die Herausforderung, eine Uhr zu entwickeln, die den Beanspruchungen auf dem Polofeld standhalten kann.

Das war die Geburtsstunde der Reverso, einer meisterhaften Kombination von Form und Funktion. Schnell erfreute sich die Reverso unter Connaisseurs aus aller Welt großer Beliebtheit und erschien in zahlreichen Ausführungen für Herren und Damen, dabei übertraf sie schon bald ihren ursprünglichen sportlichen Zweck. Geblieben sind jedoch ihr doppelseitiges Gehäuse und ihre markanten Art déco-Linien, die aus der Reverso eine der charakteristischsten Armbanduhren der Welt machen. Im Laufe der Jahrzehnte wurden viele Variationen der Reverso ins Leben gerufen, sowohl stilistische als auch mechanische, ohne dabei jemals an der Identität des Originals zu rütteln. Das charakteristische und zeitlose Design hat in großem Maße zu der bis heute andauernden Attraktivität der Reverso beigetragen – und zu ihrem Status als Ikone des Art déco.

Das Milanese-Armband und seine Geschichte: Das Milanese-Armband mit seinem flachen, seidenglatten Finish wird aus feinen Metallfäden hergestellt, die auf eine ganz bestimmte Weise eng miteinander verwoben werden, um eine doppelte Schicht aus dicht ineinander greifenden, kleinen Gliedern zu erzeugen. Da es völlig ohne Stifte auskommt, ist es so flexibel wie ein geschlossenes Band und äußerst strapazierfähig. Die Ursprünge der Milanese-Technik lassen sich bis ins Mailand des 13. Jahrhunderts zurückverfolgen (daher auch der Name), wo sie für eine Art Kettenhemd verwendet wurde. In der Folgezeit griffen Goldschmiede der Renaissance die Technik auf und stellten Schmuckversionen aus



Edelmetall her. Außerhalb von Italien blieb das Handwerk jedoch nahezu unbekannt – bis in die 1920er-Jahre, als deutsche Juweliere die Technik für sich entdeckten.

Im Laufe des vergangenen Jahrhunderts hat sich die Geschichte des Milanese-Armbands parallel zum Werdegang der Reverso weiterentwickelt: Als höchster Ausdruck des Art déco gehörten beide zu den großen Modetrends der 1930er-Jahre. Als sich Geschmack und Lifestyle Mitte des 20. Jahrhunderts wandelten, schwand ihre Beliebtheit zunächst, bevor sie in den 1970ern ihr Comeback feierten. Als Uhrenarmband stand die Milanese-Technik in perfektem Einklang mit der Ästhetik der 70er-Jahre, und die Reverso wurde von dem in Mailand ansässigen Uhrenhändler Giorgio Corvo wiederentdeckt, was Jaeger-LeCoultre zu einer umfassenden Neuauflage veranlasste. Dies fand zeitgleich mit dem Wiederaufleben der mechanischen Uhrmacherkunst nach der „Quarzkrise“ statt, was die neue Beliebtheit der Reverso weiter beflügelte. Die Milanese-Technik kam jedoch wieder aus der Mode, bis sie kürzlich dank ihres vielseitigen, kontrastreichen Stils – Vintage und modern, sportlich und elegant, maskulin und feminin – ein erneutes Comeback erlebte.

Anstatt einfach ein bestehendes Design um ein Milanese-Armband zu ergänzen, wurde jede einzelne Uhr der „Or Deco“ Serie als kohärentes Ganzes neu gestaltet – mit einer einheitlichen Ästhetik aus Gold, untermalt von einer Kombination aus Schattierungen und Texturen. Das fein gekörnte Zifferblatt erzeugt einen subtilen Gegenpol zu dem Glanz von Gehäuse, Armband und den applizierten Stundenindizes. Das gebürstete Finish der integrierten Schließe aus 18 Karat Gold (750/1000) bildet einen zusätzlichen Kontrast zu dem glänzend polierten Milanese-Armband.

Das schlanke Profil der Armbänder wurde genaustens ausgearbeitet, um das flache Format des 7,56 mm hohen Gehäuses perfekt zu ergänzen: Die Stärke der Goldfäden – und damit die Größe jedes Glieds – stellte für eine möglichst harmonische Balance den entscheidenden Faktor dar. Für einen optisch nahtlosen Übergang von Gehäuse zu Armband wurde ein spezielles Verbindungsglied entwickelt: Der Steg verläuft direkt durch die Glieder anstatt durch eine traditionelle Röhrenstruktur, und auch die Vertiefungen der Bandanstöße wurden entsprechend ausgerichtet. Auch die integrierte Gleitschließe wurde von Grund auf neu designt. Am Handgelenk getragen, fühlt sich das Armband so glatt, weich und geschmeidig an wie eine zweite Haut – und bietet dank der stufenlos verstellbaren Gleitschließe eine ideale Passform, während das Gewicht des Golds für einen angenehm ausgeglichenen Tragekomfort sorgt.

Die fünf Neuheiten, die als Nachfolge der Reverso Tribute Monoface Small Seconds „Or Deco“ mit Milanese-Gliederarmband erscheinen, heben die einzigartige Anpassungsfähigkeit der Reverso perfekt hervor und schaffen ein Gleichgewicht zwischen gegensätzlichen Eigenschaften – sportlich und elegant, zeitgenössisch und retro, maskulin und feminin –, von denen sie oftmals gleich mehrere repräsentieren.



TECHNISCHE MERKMALE

REVERSO TRIBUTE MONOFACE SMALL SECONDS „OR DECO COCKTAIL“

Gehäuse: 18 Karat Rotgold (750/1000)

Abmessungen: 45,6 x 27,4 x 7,56 mm

Uhrwerk: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 822

Funktionen: Stunde, Minute, kleine Sekunde

Gangreserve: 42 Stunden

Zifferblatt: Golden und fein gekörnt

Edelsteine: 46 Rubine im Baguetteschliff (~1,34 Karat)

Wasserdichtigkeit: 3 bar

Armband: Milanese-Armband aus 18 Karat Rotgold (750/1000)

Schließe: Integrierte Gleitschließe aus 18 Karat Rotgold (750/1000)

Referenz: Q713211J

Auf 30 Exemplare limitierte Auflage

REVERSO TRIBUTE MONOFACE SMALL SECONDS „OR DECO COCKTAIL“

Gehäuse: 18 Karat Weißgold (750/1000)

Abmessungen: 45,6 x 27,4 x 7,56 mm

Uhrwerk: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 822

Funktionen: Stunde, Minute, kleine Sekunde

Gangreserve: 42 Stunden

Zifferblatt: Silber und fein gekörnt

Edelsteine: 46 Smaragde im Baguetteschliff (~0,95 Karat) oder 46 blaue Saphire im Baguetteschliff (~1,36 Karat)

Wasserdichtigkeit: 3 bar

Armband: Milanese-Armband aus 18 Karat Weißgold (750/1000)

Schließe: Integrierte Gleitschließe aus 18 Karat Weißgold (750/1000)

Referenz: Smaragde Q713313J, blaue Saphire Q713311J

Jeweils auf 30 Exemplare limitierte Auflage

REVERSO TRIBUTE MONOFACE SMALL SECONDS „OR DECO“

Gehäuse: 18 Karat Weißgold (750/1000)



Abmessungen: 45,6 x 27,4 x 7,56 mm

Uhrwerk: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 822

Funktionen: Stunde, Minute, kleine Sekunde

Gangreserve: 42 Stunden

Zifferblatt: Silber und fein gekörnt

Wasserdichtigkeit: 3 bar

Armband: Milanese-Armband aus 18 Karat Weißgold (750/1000)

Schließe: Integrierte Gleitschließe aus 18 Karat Weißgold (750/1000)

Referenz: Q713312J

Auf 200 Exemplare limitierte Auflage

REVERSO TRIBUTE MONOFACE „OR DECO SOLO TEMPO“

Gehäuse: 18 Karat Rotgold (750/1000)

Abmessungen: 40,1 x 24,4 x 7,56 mm

Uhrwerk: Mechanisches Werk mit Handaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 822

Funktionen: Stunden, Minuten

Gangreserve: 42 Stunden

Zifferblatt: Golden und fein gekörnt

Wasserdichtigkeit: 3 bar

Armband: Milanese-Armband aus 18 Karat Rotgold (750/1000)

Schließe: Integrierte Gleitschließe aus 18 Karat Rotgold (750/1000)

Referenz: Q716216J

ÜBER DIE REVERSO

1931 präsentierte Jaeger-LeCoultre einen Zeitmesser, der zu einem Designklassiker des 20. Jahrhunderts avancieren sollte: die Reverso. Die für die harten Bedingungen des Polospiels entwickelte Uhr mit den schlanken Linien des Art déco und dem einzigartigen Wendegehäuse ist eine der charakteristischsten Uhren aller Zeiten. In neun Jahrzehnten wurde die Reverso immer wieder neu erfunden, ohne je ihre Identität aufzugeben: Sie wurde mit über 50 verschiedenen Kalibern aufgelegt, und ihre freie Rückseite aus Metall ist zu einer Leinwand für Kreativität jeglicher Art geworden und wurde bereits mit Email, Gravuren oder auch Edelsteinen versehen. Heute, 95 Jahre nach ihrer Geburt, wird die Reverso weiterhin die moderne Philosophie verkörpern, die ihre Entstehung inspiriert hat.



ÜBER JAEGER-LECOULTRE – DER UHRMACHER DER UHRMACHER™

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich über 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint und schaffen feinste Uhren, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.

jaeger-lecoultre.com